

Fotoprotokoll der Ergebnisse aus den Kleingruppen

Die Teilnehmer/-innen des Netzwerktreffens tauschten sich darüber aus, welche Herausforderungen Schülerinnen und Schüler mit besonderem Unterstützungsbedarf mitbringen und wie man diesen Herausforderungen begegnen kann.

Tisch 1:

Herausforderungen	Lösungsvorschläge
Sprache	Sprachangebote
Soziales Umfeld	- Persönliche Bezugsperson
↳ Eltern	- Vertrauensbasis aufbauen, schaffen
↳ Alleinerziehender Eltern teil	- Beratungs- und Hilfsangebote für Eltern/Alleinerziehende
↳ Freunde	- Wertschätzung schon bei kleinen Erfolgen
↳ Lehrer, Mitschüler...	- Feedback-Kultur schaffen
↳ Digitaler Orbit	- Kommunizieren
Perspektiv- u. Orientierungslosigkeit	↳ Aufeinander zugehen
Kulturelle Hintergründe	- z. B. durch Rollenmodelle
<u>Lösungen</u>	- Fachleute, Experten
- Non-Formale-Bildungslandschaft	- Persönlichkeiten als Vorbilder
- Sportvereine	
- Vereine etc...	

Tisch 2

Herausforderungen	Lösungsvorschläge
<ul style="list-style-type: none"> • Familiäre Probleme • fehlende Unterstützung • Handicaps • Erziehungs-/Beziehungsarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Fachhelfer/-in • Ausbildungslotse/-in • Standards herabsetzen (für "einfache" Tätigkeiten) • Gespräche, vertrauensfördernde Maßnahmen

Tisch 3:

Herausforderungen	Lösungsvorschläge
Berufsschulverweigerer	mehr Kommunikation zwischen Betrieb und Lehrer
fehlende Ernsthaftigkeit	- Konsequenzen zeigen - Einfühlungsvermögen - Azubi ernst nehmen
Motivation	- Perspektiven aufzeigen - Aufgaben erklären
Zuverlässigkeit / Pünktlichkeit	- Auswirkungen erläutern → Teamfähigkeit ansprechen → Betriebsklima "
Integration in die Betriebsgemeinschaft	- Text Betriebsfeier - Ausbildungsparolen
körperliche Belastbarkeit	- vorab Praktikum
geistliche Belastbarkeit	
	MaßArbeit ⇒ Ausbildungsrolle

Tisch 4:

Herausforderungen	Lösungsvorschläge
<p>Lehrlinge sollen pünktlich, zuverlässig, ehrlich, sozial kompetent, ... sein!</p>	<p>Seien frühzeitig und über die Schullaufbahn hinaus mit in die Verantwortung nehmen. → Exekumarbeit</p>
<p>Hoher Zeitaufwand für Chef und Ausbilder</p>	<p>Dem Lehrling wird angeboten, z.B. am Samstag zusätzliche zu kommen und ertäer gezielt Hilfe</p>
<p>Mediale Überforderung Folge: Keine Verfestigung von erlerntem Fachwissen</p>	<p>Interesse über praktische Anreize schaffen</p>
<p>Kleine Betriebe können weniger Unterstützung leisten als große Betriebe</p>	

Tisch 5:

Herausforderungen	Lösungsvorschläge
Schulische Probleme	Kontakt zu den Lehrern halten innerbetriebliches Training (Lerngruppen)
fam. Probleme jegliche Art (subprobleme, firm. Probleme)	Rahmenverträge mit Sozialdiensten
Einfindung in die betrieblichen Struktur	Azubi-Krigge

Tisch 6:

Herausforderungen	Lösungsvorschläge
<ul style="list-style-type: none"> - Einhaltung von Regeln - Stärkung des Selbstwertgefühls → <u>für den Betrieb</u> : <ul style="list-style-type: none"> - Erhöhter Betreuungsbedarf - Angemessenes Verhältnis von <u>Förderung</u> und <u>Forderung</u> - Festlegen und Erreichen von Zielen Zusammenarbeit Schule - Betrieb: <ul style="list-style-type: none"> - frühzeitiges Erkennen von Problemen 	<p>Klarheit/Transparenz der Regeln</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konsequenzen bei Nichtbefolgen - Belohnung/Lob bei Einhaltung derselben - Schaffen von Erfolgserlebnissen / Übernahme von partieller Verantwortung <p>Lösung hierfür:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schaffung zeitlicher und personeller Ressourcen - Feedbackgespräche nach Plan - Ziele exakt formulieren, in kleinen Schritten vorgehen, Nahziele regelmäßig evaluieren <p>Mögliche Hilfen anbieten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gespräche / Eltern - ab H Ausbildungsbegleitende Hilfen

Tisch 7:

Herausforderungen	Lösungsvorschläge
<ul style="list-style-type: none"> • hohe Bürokratie • Pflichterfüllung der Eltern fehlt • Zunahme Psychosozialer Probleme 	<ul style="list-style-type: none"> • Schulsozialarbeit • Fachwerk • längeren /weichere Übergang ins Erwachsen - werden